

## Neues Schwimmbad 6500 Bellinzona/TI

**Architekten** Galfetti, Ruchat,  
Truempy, Arch. SIA,  
Bedano

**Ingenieure** Barizzi & Vanetta,  
Ing. SIA,  
Lugano  
G. Steiner, Ing. SIA,  
Locarno

**Mitarbeiter für  
die Installationen** R. Spieser, Prof. ETH,  
Elektrische, Zürich  
T. Visani, Sanitäre,  
Lugano



**Topographische  
Koordinaten** 721.800 / 117.500

**Projekt** 1967 (Wettbewerb)

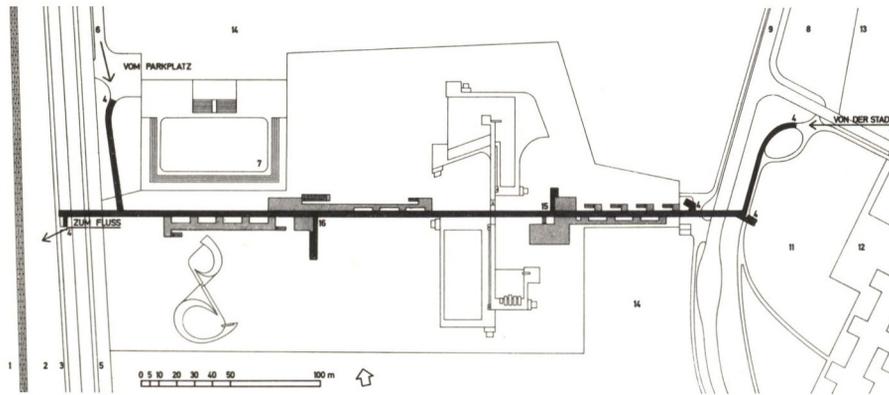
**Ausführung** 1969-1970

**Programm** Die Stadt Bellinzona  
zählt 14 500 Einwohner,  
21 000 für  
die Agglomeration.  
Das Schwimmbad  
wurde für  
eine Bevölkerung  
von ungefähr  
40 000 Einwohnern  
berechnet,  
mit einem Durchschnitt  
von 3000  
bis 4000 Badegästen  
pro Tag.

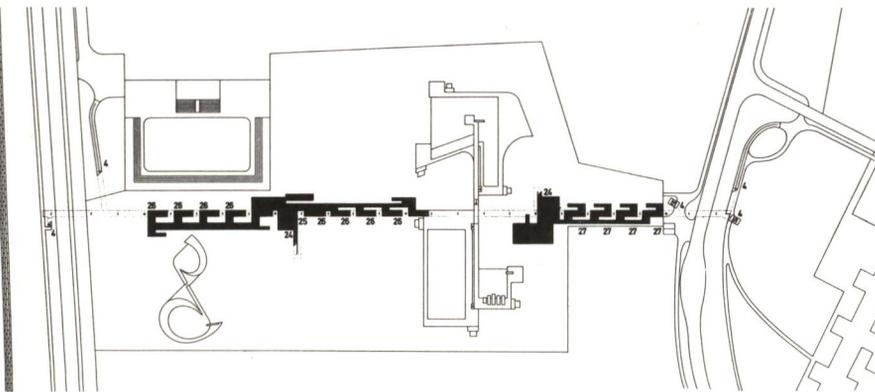
**Organigramm** Garderoben :  
900 Schränke.  
Familienkabinen : 36 ;  
Einzelkabinen : 24.  
Anhang :  
Restaurant für 300 Mahlzeiten,  
Trinkhalle, Sanitätsraum,  
Pausenhalle für die Angestellten,  
Raum für den Verantwortlichen,  
sanitäre Räume, 3 Vorratsräume,  
Regenerierungszentrale  
und Heizung : 150 m<sup>2</sup>, 2 Kassen.  
Olympisches Becken :  
50 m × 21 m (2100 m<sup>3</sup>), Tiefe :  
2 m.  
Sprungbecken :  
15,45 m × 15,95 m (1180 m<sup>3</sup>),  
Tiefe : 5 m.  
Nichtschwimmerbecken :  
50 m × 37,80 m (1126 m<sup>3</sup>),  
Tiefe : bis 1 m.  
Kinderbecken : 524 m<sup>2</sup>, Tiefe :  
bis 0,50 m (107 m<sup>3</sup>).

**Charakteristiken** Gesamtpreis : Fr. 4 900 000.—  
(Grundstückpreis  
nicht inbegriffen)  
Überbaute Fläche : 40 000 m<sup>2</sup>  
Unbebaute  
(grüne) Fläche : 31 000 m<sup>2</sup>  
Becken (4) : Fr. 1 000 000.—  
Installationen : Fr. 1 200 000.—  
Bau : Fr. 2 000 000.—  
Aussenanlagen : Fr. 700 000.—  
Lehmhaltiger Sandboden.  
Der Zugang zum Bad wird durch  
einen Übergang ermöglicht,  
der sich 6 m über dem Gelände  
befindet. Durch eine Rampe  
steigt man in den ersten Stock  
hinab, wo sich die Kassen  
und Garderoben befinden.

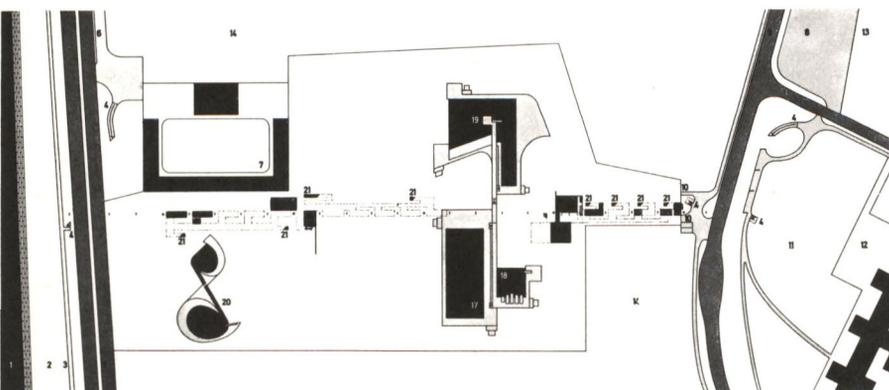




Strassengeschoss



Kabinengeschoss



Schwimmbecken

- |                     |   |                           |
|---------------------|---|---------------------------|
| 1 Tessinfluss       | 11 Öffentliche Parkanlage                       | 20 Planschbecken          |
| 2 Ufer              | 12 Kantonsschule                                | 21 Zugang Garderobe       |
| 3 Spazierweg        | 13 Sportplätze                                  | 22 Restaurant             |
| 4 Zugang Passerelle | 14 Erweiterung                                  | 23 Technische Räume       |
| 5 Autobahn          | 15 Eingang für Schüler                          | 24 Von der Passerelle     |
| 6 Vom Parkplatz     | 16 Haupteingang                                 | 25 Kasse                  |
| 7 Kunststeibahn     | 17 Olympisches Becken                           | 26 Garderoben             |
| 8 Parkplatz         | 18 Sprünge                                      | 27 Garderoben für Schüler |
| 9 Umfahrungsstrasse | 19 Becken für Nichtschwimmer, Lernschwimmbecken |                           |
| 10 Diensteingänge   |   |                           |

## Beckenkonstruktion

Konstruktion in rohem Eisenbeton. Die beiden rechteckigen Becken (olympisches und Sprungbecken) sind vorgespannt. Die Wände haben keine Verkleidung (Rohbeton). Die Beckenränder sind ebenfalls aus an Ort und Stelle angefertigten Ausgussbetonplatten. Übergang : rauher Spannbeton, Pfeiler in Abständen von 15 m. Alle andern Konstruktionen (Garderoben, Kassen, Restaurant usw.) sind in Eisenstruktur ausgeführt. Die Verschalung ist aus gefärbtem Termolux-Glas (blau und gelb) und Eternit. Nur einige Räume im Erdgeschoss sind aus Sichtbacksteinen. Der Boden der Garderoben ist aus Holz (Holzlisten).

## Bibliographie

Werk 2 / 1971  
AS 4 / November 1972

